ber Band noch Behrling . Trot al bl. Defopfer nicht hinausschieben, er unferer Bemuhungen einen erprobten mußte beshalb die übrigen auf ben nach-Geger aus ben Staaten gu erlangen, ften Tag vertroften. Bafrend ber Briemuffen wir vorlieb nehmen mit ber fter Die Beichen horte fangen bie übrigen Bilfe, die uns eben ju Gebote fteht. Galigier Cfterlieder und das fleine Offis Rommt Beit, tommt Rat." Wir tun Brum der Mutter Goties. Ihre Andacht unfer Befres die Beitung ju heben: war wirflich erbanend und gar viele hat-

Blatt aufzunehmen.

1. 2Bas nutt es wenn die Regierung Dig mar Unfrautinspeftoren ichieft, wenn lo Wurde mancher große Echaden, mitbringen follen. welcher durch der Leute Bieh sonit Jehn Milen von hier hat Prairie beturfacht wird, verhutet werden, seuer wieder viel Schaden angerichtet.
Wooges Lager von handgemachten handtaschurf beit hatten einen Schaden ben Beiten von bier hat Prairie und Ochsengeschirren, Satteln ze. Reparaturen werden gut und bissig besorgt. Grus John J. Spani:

nden - Wir haben hier ein icho. den, bahn bon Mitte Dezember bis an; ich 3hr Rorrespondent. fange Mary. Der Dafer ift fcon überall gefaet, teilweife fogar ichon auforgangen, fodaß manche Felder

Dana, b. 4. April '10. Weiter St. gelebt m

ne Stelle eingenommen, ift bor ingl, aber langer fonnte ber Briefter bas ten fich an ihnen ein Beifpiel nehmen ton:

Es wohnen hier beinahe 70 galigische Dry Goods, Schuben, Rleidern, Leofeld, den 28. Mary '10. Familien. Geit beinahe ? Jahren habe Werter Redalteur! - Da gur Beit ich Umgang mit Diefen Leuten, ba fie die "Councillers" gerade an der Ar meine Runden find, und ich nuß gesteben, allen möglichen Gorten beit find das "berdlam" fur das gan daß ich noch niemale von ihnen hinterje Jahr einzufuhren, fo bitte ich bie- gangen wurde Wenn ich ihnen auch Rrefes Schreiben in 3hren gefchapten bit gab, fo haben fie immer ifte Berip eden gehalten. Gie üben jedoch Benng Das "berdlam" ift munichenemert famten, mas für viele nachahnungemur-

Am Cametag find drei Unfiedler bald gedrofden ift, das Dieb frei be mit Gad und Dad aus 3. ma ange: rumlauft bon einem Etrobbaufen tommen und haben ihr neues beim jum andern und auf diefe Art über ber Le feld bezogen. Giner berfelben allhin den Unfrautsamen ausstreut ift Bate bon Behn Rindern und 2. wurde gwifden den Rachbarn viel neun dabon find Buben. 3ch fprach Streit verhindert werden und grihm, et hatte jo viele Madden

Bir felbit hatten einen Edjaden von Mehrere Da fer fowie Getreideichutwenigstens 250. Dol. Darum glau pen Frucht enthaltend find vernichtet beeich Urfache ju haben über birfen worden. - Dreichen ift füdlich bon Bunft ju ichreiben. Es gibt Ratholi Dana in vollen Bange. Daber es. fen, die das 7. Gebot nicht fennen, daß jest viel Weigen nach Dana gefouft wurden fie miffen, daß ein auf fahren wird, für den ein guter Preis Dieje Weife mit Biffen berurfachter begablt wird, - 3weds Errichtung Schaden dem Diebstahl gleich ift. Dit eines landlichen Telephone wollen fich die Intereffierenden, die nordlich und füdlich von hier wohnen, in Independence, 3a. 4. April. herrn Grf. hamm, den Gefretar bes Lieber Freund Redafteur! - 2Beil & I. Diftrifte wenden. - Gegen mein Abonnement bald gu Ende geht. Ende des Dai werden hier viele neue 1. überfende ich dir beiliegend 1. Dot. Anfiedler erwartet. - 3ch gedenie 5 + Cent für Borausbezahlung auf in Balde eine Gefchaftereife nach dem ein weiteres Jahr und bitte ich mir Diten ju entnehmen um meine Gin- herumfliefelten, ba wurde mir ber Uber-

bereits ansangen grun auszuschen. mich gerade bagn angeregt fühle, so will bort an und groß war die Frende, als Weigen wird hier gar nicht mehr ge ich Dir einige Zeilen zur Beröffentlis ich alle meine Freunde wieder sah und Achtungsvoll zeichnet Rich Reitger dung übersenden. Ich lese Dich ja im begrüßte. - Bir hatten bier einen Biere Bote! Bom 2.-4. April erfrente ber im Guben, in meiner alten Beimat, Biemlich ftart fur ben Guben. Bir hatit + ber hochm. B. Leo C. S. B. von. bin. - 211s ich am 14. Dezember von ten aber ein ichones, marmes Frühjahr= Minister durch feinen Besuch. Der pol- Annaheim Abschied nahm, und meine wetter. Das Korn ift fast ichon überall micher Spiade machig tam er hierher Bruber mich und meinen Wefahrten mit auf und bie Leute haben angefangen bie m in en Ratholischen Londeleuten Ges bem Schlitten gum Bahnhof brachten, Baumwolle zu pflanzen. - Wie man g ibeit zu geben ihrer öfterlichen Pflicht ba fühlten wir uns mit ber Rappe und bort haben bie Feldarbeiten auch ichon ju genugen. Er murbe baber auch unge- im Belgrode gang mobl. Alle une aber in ber St. Betere Rolonie angefangen vobnlicherweise in Anspruch genommen, ber Bug immer weiter bem Guben gu= und hattet Ihr auch einen verhaltnißmuo bar Dana besgleichen ue- führte, murbe bas Wetter ftets gelinder maßig milben Binter. 3ch wunfche Ben,e Madriftubl mar mit Des und ber Schuse meniger. Und ale wir Guch allen eine gesegnete Ernte! Da ich a Sammen a Ubrica enblich nach einer viertägigen Reife glude verläufig bier bleiben und bas Farmen Seftion 12, Townibip 38, Rarge 24. old odt binein, Im Sonne lich in Fort Smith, Art., anlangten, wieder im Suben versuchen werbe, fo a vollte ber Gottesbienft um 10 Uhr be- merften wir, bog wir in einem gang an- gruße ich alle Annaheimer, innsbesondere aber immer tomen neue Beid teu- bereit Klima maren, obwohl es auch ge- ben bochw. Bater Dominit und alle bor-Ge mar 20 Minuten bis 12 Ulr und rabe nicht warm war und Schneefloden t'igen Chorfanger. noch brangten fich viele bin zum Beich. fielen. 2113 wir hierauf in ber Stab

Watson Mercantile

Company.

Bollständiges Lager

-in

Rurzwaren und Porzelanwaren in Eisenwaren, Dfen, Ranges, Blech- und Drahtartikeln — Möbeln — Hüten und Kap= pen, Pelgröcken 2c. Billig und gut.

Unfere Firma ift allbefannt.

28. Wicken, Sattler, Watson, Sask.

D*a*u*p*t*f*a*d*e

bei Abfaffung eines Inferats ift

deutlich ichreiben weil fonft leicht Capfehler entfteben Bir bitten daher recht leferlich gu fchreiben, befonders Namen, Bohnort, Strafe, Sausnummer, 2c. 2c. Mlle für ben Trud beftimmten Blatter follten nur auf eine Geite beidrieben fein.

ben Boten wieder auf ein Jahr zu laufe direft von der Fabrit zu ma- gieber ichon laftig und in ber tanabischen Bintertappe ichamte ich mich beinabe. nes Grubjahr, aber der Winter war Dem St. Beters Boten und allen Ich taufte mir daber einen hut und giemlich falt. Bir hatten Schlitten Befern das beste munschend, verbleibe Rach einem zweitägigen Anfenthalt hierfelbft bei meinen Freunden, beftieg ich wieder ben Bug und fuhr nach meinem Morrifons Bluff, Art., b. 5. Apr. '10 Beimatsort, ber nur noch 60 Weilen mer noch gerne, fintemalen ich 3 Sabre ftrengen Binter, talter wie fonft feit in ber Gt. Beiere Rolonie, in Annaheim, langer Beit. Das fattefte Better mar fefurint gabe, jest aber wie- 10 Grad unter Rull und das ift schon

Dermann Anittig,



De Laval Rahm Separator. Mit dem Fort dritt der Zeit, haben auch De Laval Rahm Separatoren von

Jahr zu Jahr Fortschritte gemackt. Die Te Laval Maschinen haben für das Jahr 1910 ingar noch größere Bervollkomnung ersch-Der Molterei Farmer, der einen 1910 Te Laval fauft, fann verfichert fein, das ee den

besten Rahm Separator besitzt, der je ver-sertigt worden ist. Ter Wolferei Farm r, ber ein Jahr oder auch nur einen Monat vo. vei geben läßt ohne den De Laval geseben oder exam niert zu haben fügt fich fel er der Schaden gu. Jedem Molferei Farmer fiebt es frei einen 1910 De Lav. I in fein m eigenem hause ohne Koften, ohne Trubel zu verversuchen, zu probieren; er braucht nur ein einziges Wort zu sagen. Wer einen De La-val Ratalog toftenfrei haben will breucht nur anzufragen. Terfelbe allein enthält wert-vollen Aufschluß über die Separatoren.

Peter Weber. Dana, Sait.

Befanutinachung.

3ch führe das Beichaft wie feuher, aber zu herabgesetten Breifen . Alle Gifenwaren biete ich gum Roftenpreis durch ein anderes Spf em im Einfaufen.

GROCERIES, DRYGOODS Schuhe Kleidung furz Alles, zu Breifen, die Ihnen fein anderer anbieten fann. Ich will nur einige Artitel hier anführen. Gie befommen geröffeten Raffee, früher 25e-30, jest zu 20c oder 5 Bfd. für e'nen Dollar.

Geife früher 25c jest 20c 5 Bafete für einen Dollar, an Schuhen 25 Procent am Dollar. Drygoods 20 Procent am Dollar, Manner- Rleibung 30 - 40 Brocent am Dollar,

Es ift unmöglich alles anzugeben, aber alle Gegenstände werden gu herabgesetzten Bretfen verfauft.

Mn größeren Quantitaten Dehl gebe ich den gewöhnlichen Rabatt.

Dante allen für ihr bisheriges Butrauen und bitte auch um b. & elbe in Bufunft.

Dit Grub

Dana Supply Store, Mrs. f. Imhoff.

... Ralf ...

frischgebrannt, 3n haben bei

Abonniert - anf den -St. Peters Bote.

Mein Kriegstagek

deutsch - frangösis Kriege

Dietrich freiherr Cabberg

Kgl. Bayer. Oberleutwant Orleans.

28. Cept. 1870 bis 2. 3an. Fortsetzung.

5. Oftober. Arpajon. -

Um 11 Uhr fam unfer ner mentstommandant, mein et Reiegsfommandant Oberft b hier an und befahl uns Offi morgen früh zu fich zur Bo Diefe fand um 10 Uhr ftatt erte ziemlich lange; um fo fü standen wir unter der neue mandoführung, denn noch c gen Tage wurde unser Ob jum General befordert, tele abberufen, um die 6. Infan gade in der Zernierungslinie ris zu übernehmen. Ra famen bem 1. Bataillon die pagnie und bon uns die 6. nie bom Gefangenentranspo sie hatten die Gefangenen bi bis nach Berlin bringen mi a Berlin! a Berlin! fangen Josen zu Beginn bes Rrieges 4 Uhr erhielten wir Befehl ger Marschbereitschaft. Es n haupt etwas in der Luft lieg seit 2 bis 3. Tagen scheint fo, und ich glaube, wir fi mehr lange hier, sonders demnächst entweder näher heran, oder es gibt etwas g den, wo es in letter Zeit f ju fleineren oder größeren menftogen mit dem Feinde

6. Oktober. Arpajon. —

Es verlautet, wir müßten leicht hier am Blat geger den fommende feindliche und wir befamen Befehl, diefen Fall das Terrain h genau anzusehen. Um 9 bezogen Generalleutnant phan mit Stab und Benere Lann mit feinem gangen @ falls in Arpajon Quartier es, wichtiges Vorzeichen na niffe. Bir waren gang fre bald wieder losgehen fo Wetter war fehr zweifelhaft

7. Oft ber. Arpajon. -

Infolge etwas zu starte